



## SEITENBLICK IN PINK

Die Kindermütze ist mit zwei Nadeln gestrickt und am Ende der Arbeit seitlich gerafft.

GRÖSSE: 42 CM/49 CM

**Material** Merino 70 von Langyarns, 4 Knäuel à 50 g, pink, Farbe Nr. 733.0165, Ndl Nr. 9. Die Wolle doppelt verarbeiten.

### Maschenprobe

10 cm x 10 cm = 12 M x 20 Ndl.

### Strickmuster I

3 R kraus li: Hinr li M, Rückr re M.  
3 R glatt re: Hinr re M, Rückr li M.

Anschl 50 M/58 M und 39 R/45 R im Muster str. Nun jede 2. R die Abnehmen glatt re str:

- 1. Reihe:** 4 M re, 2 M re zusstr.
- 2. Reihe:** 3 M re, 2 M re zusstr.
- 3. Reihe:** 2 M re, 2 M re zusstr.
- 4. Reihe:** 1 M re, 2 M re zusstr.
- 5. Reihe:** Jeweils 2 M re zusstr.

Den Arbeitsfaden durch die verbleibenden M ziehen.

**Fertigstellung** Die Seitenkanten mit Matratzenstich schliessen und die Arbeit das Strickmuster entlang (krause und glatte Streifen) zusammenziehen. 1 Pompon anfertigen und an die geraffte Seite nähen.



## ELEGANT IN HELLGRÜN

Das Béret wird vom oberen Ende Richtung Saum gestrickt.

GRÖSSE: CA. 50 CM

**Material** Cool Wool von Lana Grossa, 2 Knäuel à 50 g, Farbe Nr. 471, Ndl-Spiel 3–3½.

### Maschenprobe

10 cm x 10 cm = 25 M x 36 Runden.

### Strickmuster I

Glatt re: re M in Runden.

Anschl 8 M auf 4 Ndl verteilt. Für den Zipfel 2 cm hoch str, dann mit den Aufnahmen beginnen.

Die Zwischenrunden ohne Aufn str.

- 1. Runde:** \* 1 M re, 1 M verschränkt aufn, ab \* stets wdh.
- 3. Runde:** \* 2 M re, 1 M verschränkt aufn, ab \* stets wdh.
- 5. Runde:** \* 3 M re, 1 M verschränkt aufn, ab \* stets wdh.

So weiterfahren. Das heisst in jeder 2. Runde die Aufnahmen str, bis 26 M zwischen jedem Aufnahmen liegen: = 56 M auf jeder Ndl = insgesamt 224 M.

2 cm glatt re hochstr und dann mit den Abnehmen beginnen. Die Abnehmen werden auf selber Höhe wie die Aufnahmen in jeder 2. Runde gestr.

Überzogenes Abnehmen = 1 M re abh, 1 M re str, abgehobene M re str.

- 1. Runde:** \* 1 überz Abn, 26 M re str, ab \* stets wdh.
- 3. Runde:** \* 1 überz Abn, 25 M re str, ab \* stets wdh.
- 5. Runde:** \* 1 überz Abn, 24 M re str, ab \* stets wdh.
- 7. Runde:** \* 1 überz Abn, 23 M re str, ab \* stets wdh.
- 9. Runde:** \* 1 überz Abn, 22 M re str, ab \* stets wdh.
- 11. Runde:** \* 1 überz Abn, 21 M re str, ab \* stets wdh.
- 13. Runde:** \* 1 überz Abn, 20 M re str, ab \* stets wdh. Keine Zwischenrunde str.
- 15. Runde:** \* 1 überz Abn, 19 M re str, ab \* stets wdh.

Es liegen 160 M auf den Ndl. Die nächsten Runden wie folgt str: 2 M re, 1 überz Abn, ab \* stets wdh = 120 M. Für den Saum 16 R abwechselnd 1 M re, 1 M li str, M abk und den Saum nach innen nähen.

Bezugsquellen: Tuttolana GmbH, 8001 Zürich, Neumarkt 10, 044 251 57 57, [www.tuttolana.ch](http://www.tuttolana.ch). Wolle von Lanfyarns, [www.langyarns.ch](http://www.langyarns.ch), Wolle von Schulana, [www.schulana.ch](http://www.schulana.ch), Wolle von Lana Grossa, [www.lanagrossa.de](http://www.lanagrossa.de)

# Schweizer Familie

Anleitung für Mützen SF 1/2012

Realisation **Trix Nigg und Tuttolana**  
Fotos **Marcel Koch**



## Legende

**abk:** abketten  
**abn:** abnehmen  
**anschl:** anschlagen  
**aufn:** aufnehmen  
**Hinr:** Hinreihe  
**li:** links  
**M:** Masche  
**Ndl:** Nadel  
**R:** Reihe  
**re:** rechts  
**Rndm:** Randmasche  
**str:** stricken  
**überz:** überzogen  
**Umschl:** Umschlag  
**wdh:** wiederholen  
**zusstr:** zusammenstricken

## KLASSISCH IN GRÜN

Die Herrenmütze ist im falschen Patentmuster mit zwei Nadeln gestrickt und an den Seitenkanten zusammengenäht.

GRÖSSE: 56–58 CM

**Material** Donegal-Tweed von Schulana, Farbe Nr. 05, 2 Knäuel à 50 g, Nadeln Nr. 4½ und 5½.

### Maschenprobe

10 x 10 cm = 17 M x 29 Ndl, mit Ndl. Nr. 5½, 10 x 10 cm = 17 M x 31 Ndl mit Ndl Nr. 4½.

**Strickmuster** Falsches Patent, mit Ndl Nr. 4½ und 5½ wie folgt str:  
1. R = Hinr: Rndm, \* 3 M re, 1 M li \*, ab \* stets wdh, enden mit 3 M re, Rndm  
2. R = Rückr: Rndm, 1 M re, 1 M li,

\* 3 M re, 1 M li, ab \* stets wdh, enden mit 1 M re, Rndm.

Anschlag 81 M mit Ndl Nr. 4½. Im Muster 12 cm hochstr. Mit Ndl Nr. 5½ weiterarbeiten. Nach 15 cm für die Spitze wie folgt str und M abn: 1. R = Hinr: \* 3 M re zusstr, 1 M li, ab \* stets wdh, enden mit 3 M re zusstr, Rndm = 41 M  
In der Rückr die M so str, wie sie erscheinen. In der folgenden Hinr zwischen den Rndm je 3 M re zusstr. Die restlichen 15 M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen.

**Fertigstellung** Die Seitennaht mit Matratzenstich schliessen: die ersten 13 M für den Mützenumschlag auf der Innenseite, die restlichen 16 cm auf der Aussenseite der Arbeit.



## PIFFFIG WARM

IN TAUPE UND DUNKELORANGE

Die Kindermütze mit Blume ist in Rippen rund gestrickt. Die Verzierungen sind mit Restwolle gehäkelt.

GRÖSSE: 44 CM/51 CM/58 CM

**Material** Capo Nord von Schulana, 1 Knäuel à 100 g, Farbe Nr. 66, dunkelorange Restwolle, Ndl-Spiel Nr. 8–9, Häkli Nr. 6.

**Maschenprobe** 10 cm = 10 M.

### Strickmuster

Rippen: Hin- und Rückr re M str.

**Ohrenklappen (2 x str)** 5 M, dann jede 2. R beidseitig 3/4 x 1 N nach und vor der Rndm aufnehmen = 11 M/13 M. 16 R/18 R/20 R im Muster str, dann die Arbeit auf einer Hilfsnadel zur Seite legen.

Mit dem Ndl-Spiel 4 M/5 M/7 M anschl, 1 Ohrenklappe auf die Ndl nehmen, 14 M/15 M/18 M anschl, 2. Ohrenklappe auf die Ndl nehmen, 4 M/5 M/7 M anschl = 44 M/51 M/58 M. 16/18/22 Runden im Muster str. Für die Spitze die Abnehmen jede 4. Runde str:

Grösse S: Rndm, \* 4 M re, 2 M re zusstr, ab \* 7-mal wdh, enden mit einer Rndm.  
Grösse M: Rndm, \* 5 M re, 2 M re zusstr, ab \* 7-mal wdh, enden mit einer Rndm.  
Grösse L: Rndm, \* 6 M re, 2 M re zusstr,

ab \* 7-mal wdh, enden mit einer Rndm. Bei den folgenden Abnehmen jeweils zwischen den Abnehmen (2 M re zusstr) je 3/4/5 M re str. So fortfahren, bis nur noch 2 re M zwischen den Abnehmen liegen. Diese in der folgenden Runde ebenfalls zusstr = 7 M. Für den Zipfel 6 Runden im Muster str, dann die M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen.

**Blume** Mit dem Häkli Nr. 6 mit dunkelorange-farbener Wolle 4 Luftmaschen häkeln und mit einer Kettmasche zum Kreis schliessen. 10 feste M in den Kreis häkeln. In der nächsten Runde in jede feste M ein Doppelstäbchen, 1 Pikot, 1 Doppelstäbchen, 1 Pikot arbeiten.

Pikot = 3 Luftmaschen, 1 Kettmasche in die 1. Luftmasche häkeln.

**Fertigstellung** Die Mützenkante mit dem Häkli in Taupe 1 R feste M und 1 Krebsgang mit dunkelorange Wolle häkeln. Für die Verzierung mit Häkli Nr. 6 1 R Kettmaschen in die Strickmaschen stechen. Krebsgang = Feste M rückwärts häkeln.



## FORMBAR

GRAU-ORANGE GESTREIFT

Die Streifen sind abwechselnd glatt rechts und kraus links gestrickt. Dadurch gewinnt die Mütze an Elastizität, und das Muster wirkt je nach Trageart anders.

GRÖSSE: 52–56 CM

**Material** Capo Nord von Schulana, je 1 Knäuel à 100 g dunkelorange, Farbe Nr. 54 und grau, Farbe Nr. 68, Ndl-Spiel Nr. 7–8.

### Maschenprobe

10 x 10 cm = 13 M x 20 R (gedehnt).

### Strickmuster I

Für Börtchen: 1 M re, 1 M li, grau.

### Strickmuster II

8 Runden li M, dunkelorange, 4 Runden re M, grau.

Anschl 72 M im Strickmuster I 4 R str. Mit dem Strickmuster II fortfahren und 4 x wdh. Nochmals 8 Runden dunkelorange li str. Mit den Abnehmen beginnen, dabei grau re str. 2 x jede 2. R \* 2 M re, 2 M zusstr, ab \* stets wdh. Die verbleibenden 18 M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen.

### Fertigstellung

Pompon mit grauer Wolle fertigen und sämtliche Fäden versäubern.



## UMSCHLAGBAR

IN DUNKELGRAU

Die Herrenmütze ist dank rechten und linken Maschen sehr dehnbar.

GRÖSSE: EINHEITSGRÖSSE

**Material** Cardato von Lana Grossa, je 2 Knäuel à 50 g, Farbe Nr. 011, Ndl-Spiel Nr. 5.

**Tipp** Die Mütze erhält einen melierten Effekt, wenn man alternativ feine graue und schwarze Wolle zusammenstrickt.

### Maschenprobe

10 x 10 cm = ca. 20 M x 26 Runden.

### Strickmuster

1 M re, 1 M li. (Überzogenes Abnehmen = 1 M abh, 1 M str, abgehobene M str).

Anschlag 88 M/96 M/104 M, im Muster 19 cm/21 cm/23 cm hoch str. Abnehmen: In jeder Ndl (1.–4.): 1 M li, 1 überz Abn, 17 M/19 M/21 M str, 2 M re zusstr.

Wiederholen, bis noch 1 re M zwischen den beidseitigen Abnehmen liegt.

In der folgenden Runde \* 2 M re zusstr, 1 M li, 1 M re, ab \* 4 x wdh.

Weiterfahren mit je 1 überz Abn, 1 M li auf jeder Ndl.

Für den Zipfel mit den restlichen 8 M 3 cm hoch 1 M re, 1 M li str, dann die verbleibenden M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen.



## BOLLYWOOD IN ROT UND PINK

Die Wolle ist mit Goldteilchen bestückt.

GRÖSSE: CA. 50 CM

**Material** Poppy Patch von Knit-Collage (erhältlich bei Tuttolana und im Fachhandel), 1 Knäuel à 100, Ndl-Spiel Nr. 8. Für die Blume: Feinere Restenwolle, Häkli Nr. 6.

### Maschenprobe

10 x 10 cm = 8 M x 10 Runden.

### Strickmuster I

Für Börtchen: Rippen: 1. Runde li M, 1 Runde re M.

**Strickmuster II** glatt re: re M in R.

Anschl 40 M, 5 cm in Rippen str, mit 1 Runde li M beginnen. Fortfahren mit glatt re, d. h. nur noch re M str. Nach 14 cm ab Anschl mit den Abnehmen beginnen:

### 1. Runde:

\* 4 M re, 2 M re zusstr, ab \* stets wdh.

### 3. Runde:

\* 3 M re, 2 M re zusstr, ab \* stets wdh.

### 5. Runde:

\* 2 M re, 2 M re zusstr, ab \* stets wdh.

### 6. Runde:

\* 1 M re, 2 M re zusstr, ab \* stets wdh.

### 7. Runde:

\* 2 M re zusstr, ab \* stets wdh.

Die verbleibenden M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen.

**Blume** Mit der Restwolle einen Ring formen, in diesen 10 feste M häkeln und mit einer Kettmasche schliessen. Für die Blütenblätter 5 x bei jeder 2. M wie folgt vorgehen: 1 halbes Stäbchen, 1 Stäbchen, 1 doppeltes Stäbchen, 2 Dreier-Stäbchen, 1 Vierer-Stäbchen, 2 Dreier-Stäbchen, 1 doppeltes Stäbchen, 1 Stäbchen, 1 halbes Stäbchen in dieselbe M stechen.



## SPORTLICH IN GRÜNTÖNEN

Die Mütze ist mit zwei Nadeln gestrickt, die Seitenkanten werden am Ende der Arbeit zusammengenäht, und die Spitze wird mit einer gehäkelten Kordel gerafft.

GRÖSSE: 52–56 CM

**Material** Capo Nord von Schulana, 1 Knäuel à 100 g dunkel petrol, Farbe Nr. 58, je ½ Knäuel hell petrol, Farbe Nr. 73 und dunkel grün, Farbe Nr. 59, Ndl Nr. 7, Häkli Nr. 5.

**Maschenprobe**  
10 x 10 cm = 14 M x 24 R.

**Strickmuster**  
1. und 2. Reihe: dunkel petrol, Rippen: Hinr und Rückr re M.  
3. Reihe: hell petrol, glatt re (Hinr re M, Rückr li M), vor den letzten 9 M ein Umschl, 2 M re zusstr.

4. Reihe: den Umschl li str.  
5. und 6. Reihe: dunkel grün in Rippen.  
7. und 8. Reihe: wie 3. und 4. Reihe str.  
9. und 10. Reihe: dunkel petrol in Rippen (Hinr und Rückr re M).

Die 1.–10. Reihe 10 x wd. Anschl 46 M in Dunkel petrol im Strickmuster arbeiten. Dabei die ersten 12 M immer die 1. und 2. R str.

**Fertigstellung** Die Ober- und die Unterkante mit Matratzenstich schliessen, dabei die ersten 12 M Rippen an der Rückseite zusammennähen (Umschlag der Mütze).

Für den Bündel mit dem Häkli mit dunkel grüner Wolle 60 cm Luftmaschen häkeln. Die ersten und die letzten Maschen zu einem Kreis formen und zusammennähen. Die Kordel durch das Lochmuster führen, die Mütze zusammenziehen und die Bündel binden.



## TIEFSTAPLER IN ROT-SCHWARZ

Die Damenmütze ist mit zwei Farben in Streifen gestrickt. Der Effekt entsteht durch tief gestochene Muster.

GRÖSSE: 52–55 CM

**Material** Restwolle ca. 150–200 g, geeignet für Ndl-Spiel Nr. 7. Bei diesem Modell 1 Knäuel à 50 g schwarze Wolle Merino 70, Farbe Nr. 733.004 und je 3 Knäuel à 50 g rote Wolle Omega Baby, Farbe Nr. 778.0045, von Langyarns. Die rote Wolle wird doppelt verarbeitet.

**Maschenprobe**  
Im Strickmuster I: 10 cm = 14 M.  
Im Strickmuster III:  
10 x 10 cm = 16 M x 36 Runden.

**Strickmuster I**  
Für das Börtchen: Perlmuster, 1 M re, 1 M li, in jeder Runde versetzt str.

**Strickmuster II**  
glatt re, re M in Runden.

**Strickmuster III**  
Glatt re, in R nur re M, je 4 R rot und schwarz im Wechsel. Die Maschenzahl muss durch 4 (= Rapport) teilbar sein.

**1.–4. Runde:** rot, re M.  
**5. Runde:** schwarz, 3 M re, mit der Nadel in die 4. M über alle 4 roten Runden in die schwarze M stechen, dabei alle 4 Runden fallen lassen, die

4 Fäden auf die Nadel nehmen und alles zusammen als 1 re M str.

**6.–8. Runde:** schwarz, re M.

**9. Runde:** rot, 3 M re, mit der Nadel in die 4. M über alle 4 schwarzen Runden in die rote M stechen, dabei alle über alle 4 Runden fallen lassen, die 4 Fäden auf die Nadel nehmen und alles zusammen als 1 re M str.

**10.–12. Runde:** rot, re M.

Die **5.–12. Runde** stets wd.

Anschl 64 M in Schwarz, im Muster I str. Auf 4 cm Höhe in den nächsten 2 R verteilt 16 M aufn, dabei glatt re str. In der 1. Runde nach jeder 8. M 1 M aufn, in der 2. Runde nach jeder 9. M 1 M aufn = 80 M. Eine weitere Runde glatt re schwarz str. Mit dem Strickmuster III fortfahren. Auf 16 cm Höhe ab Anschl mit den Abnehmen für die Spitze beginnen, dabei im Muster II str. In jeder 3. Runde nach 8 M (7 M, 6 M, 5 M, 4 M, 3 M, 2 M) je 2 M re zusstr. Beim letzten Abn je 2 M re zusstr. Die verbleibenden 8 M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen. Tipp: Bei den Abnehmen kann auch ein überz Abn gestr werden (1 M re abh, 1 M re str, abgehobene M über gestr M ziehen).

**Fertigstellung** Pompon aus roter Wolle fertigen, an die Mütze nähen und sämtliche Fäden verstäten.



## SCHWARZ-GRAUER TIEFSTAPLER

Das Muster entsteht durch die grauen tief gestochenen Maschen und ist in Streifen gestrickt.

GRÖSSE: 52–55 CM

**Material** Merino 70 von Langyarns, je 1½ Knäuel à 50 g schwarz, Farbe Nr. 733.004 und grau, Farbe Nr. 733.003, Ndl-Spiel Nr. 7.

**Maschenprobe**  
Im Strickmuster I: 10 cm = 15 M.  
Im Strickmuster III:  
10 x 10 cm = 16 M x 32 Runden.

**Strickmuster I**  
Für das Börtchen: Perlmuster, 1 M re, 1 M li, in jeder Runde versetzt str.

**Strickmuster II**  
Glatt re, re M in Runden.

**Strickmuster III:**  
Glatt re, in Runden nur re M, je 2 R grau und schwarz im Wechsel. Die Maschenzahl muss durch 4 (= Rapport) teilbar sein.

**1.–2. Runde:** schwarz, re M.  
**3. Runde:** grau, 3 M re, mit der Nadel in die 4. M über alle 2 schwarzen R in die schwarze M stechen, dabei alle 2 R fallen lassen, die 2 Fäden auf die Nadel nehmen und alles zus. als 1 re M str.  
**4. Runde:** grau, re M.  
Die **1.–4. Runde** stets wd.

Anschl 64 M in Schwarz, im Muster I str. Auf 4 cm Höhe in den nächsten 2 R verteilt 16 M aufn, dabei glatt re str. In der 1. Runde nach jeder 8. M 1 M aufn, in der 2. Runde nach jeder 9. M 1 M aufn = 80 M.

Mit dem Strickmuster III fortfahren. Auf 16 cm Höhe ab Anschl mit den Abnehmen für die Spitze beginnen, dabei im Muster II str. In jeder 2. Runde nach 8 M (7 M, 6 M, 5 M, 4 M, 3 M, 2 M) je 2 M re zusstr. Mit den verbleibenden 12 M 6 Runden im Strickmuster I str. Den Arbeitsfaden durch die M ziehen.

Tipp: Bei den Abnehmen kann auch ein überz Abn gestr werden (1 M re abh, 1 M re str, abgehobene M über gestr M ziehen).



## AUS DEM NORDEN IN SCHWARZ-WEISS

Das Norwegermuster wird nach einem Schema gestrickt, beide Fäden werden während des Strickens mitgeführt. Fäden mitführen: Der Faden, der jeweils nicht in Gebrauch ist, auf der Rückseite mitführen. Dabei entsteht ein dickeres Strickbild. Am besten gelingt es, wenn eine Farbe auf dem linken und die zweite Farbe auf dem rechten Zeigefinger liegt. Man kann auch mit nur einer Hand arbeiten, die Fadenspannung ist dann aber weniger gleichmässig. Bei beiden Methoden muss der zweite Faden locker mitgeführt werden.

GRÖSSE: 52–56 CM

**Material** Merino 70 von Langyarns, je 2 Knäuel schwarz, Farbe Nr. 733004 und offwhite, Farbe Nr. 733.0094, Ndl-Spiel Nr. 7.

### Maschenprobe

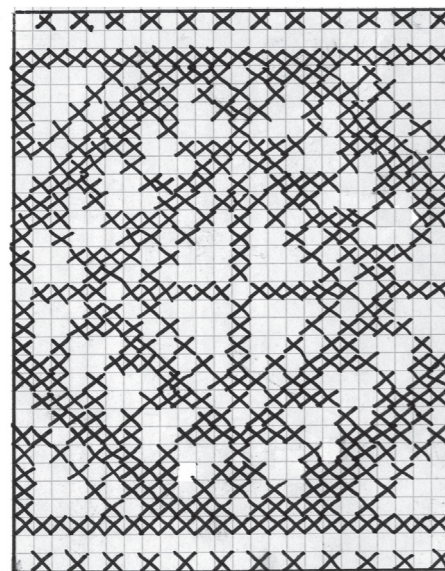
10 x 10 cm = 17 M x 29 Ndl, mit Ndl. Nr. 5½.  
10 x 10 cm = 17 M x 31 Ndl, mit Ndl Nr. 4½.

### Strickmuster I

Für Börtchen: 2 M re, 2 M li.

### Strickmuster II

siehe Schema  
Ein Musterrapport besteht aus 24 M und 31 Runden. Pro Ndl 1 Rapport str.



1 MUSTERRAPPORT  
Zeichenerklärung Schema

⊗ = schwarze M  
□ = weisse M

Anschl 80 M im Strickmuster I 5 cm hoch str. Nun 1 Runde nur re M str, dabei verteilt 16 M aufn, pro Ndl 4 M, d. h. nach jeder 5. M je 1 M aufn = 96 M. Im Strickmuster II gemäss Schema weiterstr und den 2. Faden der anderen Farbe immer mitführen. Weiterfahren mit 10 R in Weiss, re M. Abnehmen: Jede 2. Runde jeweils die 7. und 8. M/6. M und 7. M/5. M und 6. M/4. M und 5. M\*\* zusstr. Ab nun jede 2. Runde jeweils die 3. und 4. M/2. M und 3. M dann je 2 M zusstr. Arbeitsfaden durch die verbleibenden Maschen ziehen.



## WANDELBAR IN BEIGE

Die Mütze kann auf beiden Seiten getragen werden, mit dem Maschenbild kraus links oder glatt rechts. Dafür die Fäden schön säubern. Der Pompon wird mit einem Druckknopf befestigt.

GRÖSSE: 54 CM/ 56 CM/ 58 CM

**Material** Capo Nord von Schulana, Farbe Nr. 59, 2 Knäuel à 100 g, 1 Ndl-Spiel Nr. 7 und 8, Pompon mit Druckknopf (erhältlich bei Tuttolana)

**Maschenprobe** Im Strickmuster II mit Ndl Nr. 8: 10 x 10 cm = 12 M x 16 R.

### Strickmuster I

Für Börtchen: 1 M re, 1 M li.

**Strickmuster II** re M in Runden.

Anschl 62 M/64 M/66 M, mit Ndl Nr. 7. Im Strickmuster I 4,5–5 cm hoch str. Den Rundenbeginn mit einem Faden markieren. Weiterfahren mit Ndl Nr. 8 im Muster II. Bei 19 cm/20 cm/21 cm Höhe ab Anschl mit Abn beginnen:

### 1. Runde:

\* 2 M li str, 2 M re zusstr, ab \* stets wdh.

### 4. Runde:

\* 1 M li str, 2 M re zusstr, ab \* stets wdh. Eine weitere Runde ohne Abn str. Bei den folgenden Runden immer 2 M re zusstr, bis noch 4 M oder 8 M auf den Ndl sind. Die verbleibenden M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen.

**Fertigstellung** Den Pompon aus Fell an der Mütze befestigen.

## AUS DEM NORDEN IN GRAU-WEISS

Das Muster wird nach einem Schema gestrickt, beide Fäden werden während des Strickens mitgeführt. Fäden mitführen: siehe schwarz-weiße Mütze im Norwegermuster links.

GRÖSSE: 52–56 CM

**Material** Merino 70 von Langyarns, 1 Knäuel à 50 g grau, Farbe Nr. 733005, 2 Knäuel offwhite, Farbe Nr. 733.0094, Restwolle schwarz, Ndl-Spiel Nr. 7.

### Maschenprobe

10 x 10 cm = 17 M x 29 Ndl, mit Ndl. Nr. 5½.  
10 x 10 cm = 17 M x 31 Ndl, mit Ndl Nr. 4½.

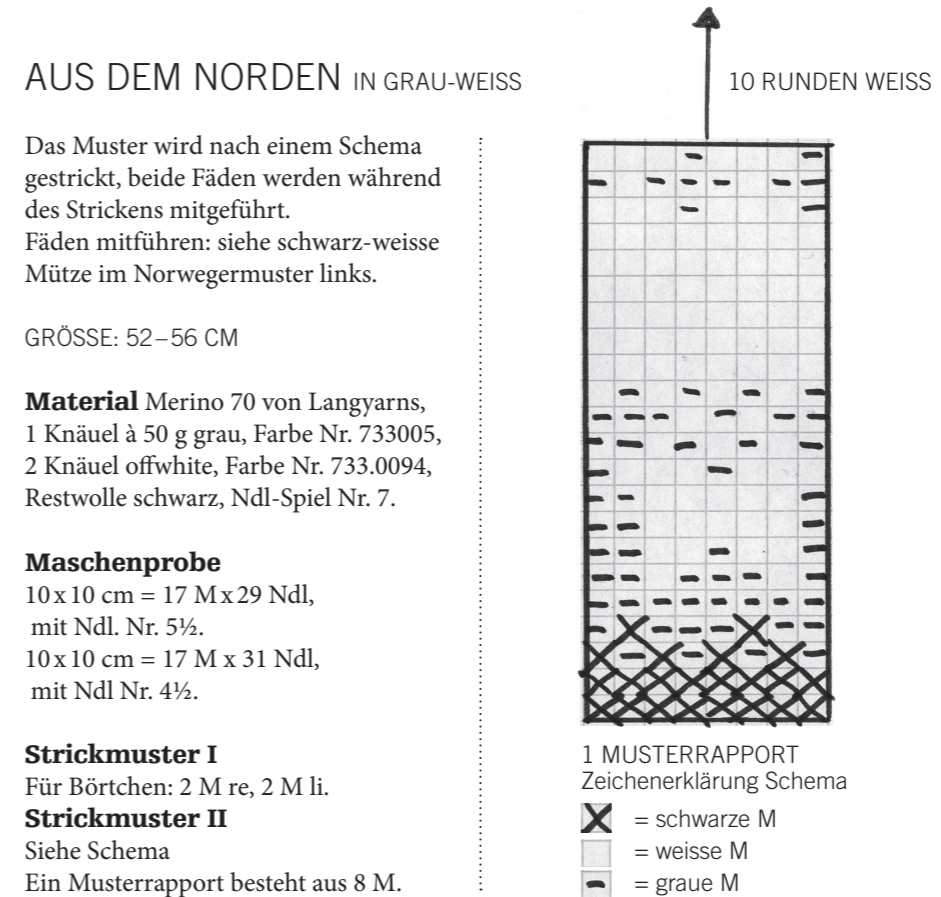
### Strickmuster I

Für Börtchen: 2 M re, 2 M li.

### Strickmuster II

Siehe Schema

Ein Musterrapport besteht aus 8 M.

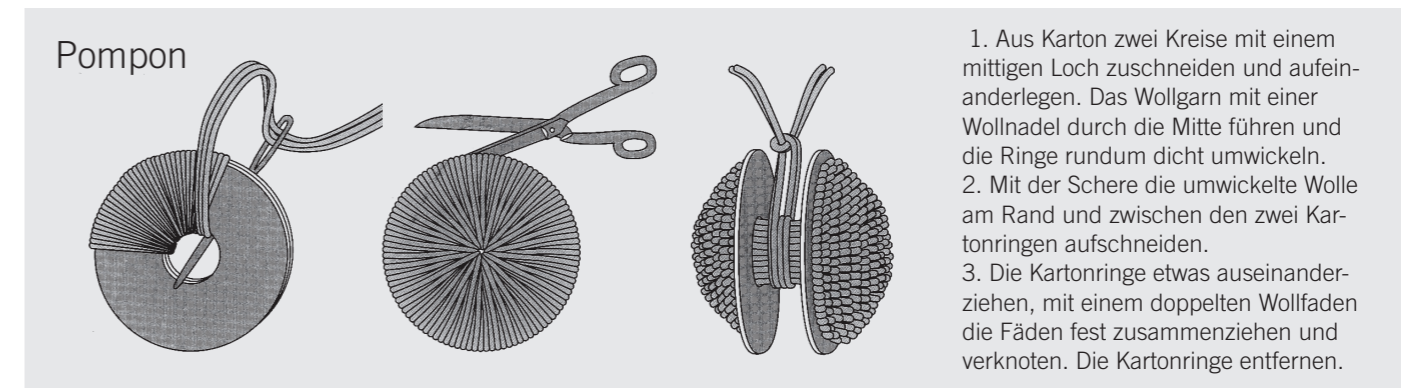


1 MUSTERRAPPORT  
Zeichenerklärung Schema

⊗ = schwarze M  
□ = weisse M  
■ = graue M

Anschl 80 M im Strickmuster I 5 cm hoch str. Nun 1 R nur re M str, dabei verteilt 16 M aufn, pro Ndl 4 M, das heisst nach jeder 5. M je 1 M aufn = 96 M. Im Strickmuster II gemäss Schema weiterstr und den 2. Faden der anderen Farbe immer mitführen. Weiterfahren mit 10 R in Weiss, re M. Abnehmen: Jede 2. Runde jeweils die 11. und 12. M re zusstr. Jede 2. Runde die Abnehmen str: jeweils die 10. und 11. M/9. und 10. M/8. und 9. M\*\*/7. und 8. M/6. und 7. M/5. und 6. M/4. und 5. M\*\* zusstr. Ab nun jede 2. Runde jeweils die 3. und 4. M/2. und 3. M/ dann je 2 M zusstr. Den Arbeitsfaden durch die verbleibenden Maschen ziehen. Tipp: Die M kann man auch mit überz Abn reduzieren: 1 M re abh, 1 M re str, abgehobene M über gestr M ziehen.

**Fertigstellung** Pompon aus weisser Wolle fertigen und an die Mütze nähen, sämtliche Fäden säubern.



1. Aus Karton zwei Kreise mit einem mittigen Loch zuschneiden und aufeinanderlegen. Das Wollgarn mit einer Wollnadel durch die Mitte führen und die Ringe rundum dicht umwickeln.  
2. Mit der Schere die umwickelte Wolle am Rand und zwischen den zwei Kartonringen aufschneiden.  
3. Die Kartonringe etwas auseinanderziehen, mit einem doppelten Wollfaden die Fäden fest zusammenziehen und verknoten. Die Kartonringe entfernen.

## VERSPIELT IN GRÜNTÖNEN MIT VIOLETT

Das Muster eignet sich für Wollresten. Der plastische Effekt entsteht durch tief gestochene Maschen. Es sind Streifen in verschiedenen Farben gestrickt, dabei wird in verschiedenen Abständen in die M der vorhergehenden Farbenrunde gestochen.

GRÖSSE: CA. 55 CM

**Material** Restwolle ca. 150–200 g, geeignet für Ndl-Spiel Nr. 7–8 und Häkli Nr. 6.

**Maschenprobe**  
10 x 10 cm = 10 M x 20 R.

**Strickmuster** Glatt re: re M in R.

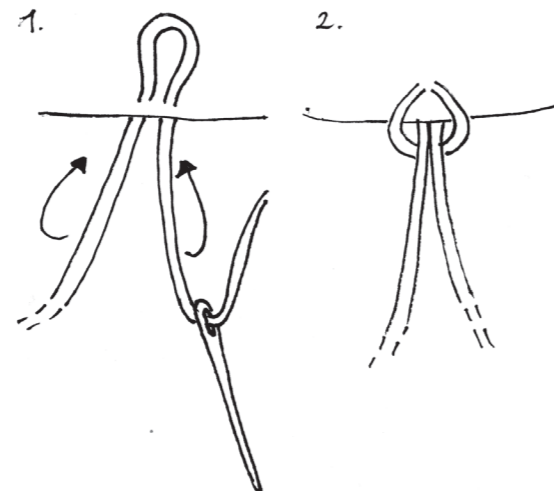
**Farbmuster** Je nach Wollmenge jeweils 2 oder 3 R in verschiedenen Farben str. Beim Farbenwechsel in der 1. R in die 1. R der vorhergehenden Farbe stechen. Alle 4 resp. 6 M der vorhergehenden R auf die Ndl nehmen und alle zusammen als 1 M re str. Bei diesem Modell sind die tief gestochenen M bei jedem Farbenwechsel unterschiedlich verteilt. Als Faustregel gilt: Die M-Zahl muss durch den Rapport teilbar sein.

**Tipps** Eine Maschenprobe str und ausprobieren. Klingt kompliziert, ist aber in der Praxis sehr einfach zu stricken! Siehe auch Strickmuster Damenmützen grau- und rot-schwarz (Seite 3 und 4).

Dünnere Wolle kann ebenfalls verwertet werden, indem man diese doppelt oder dreifach verarbeitet. So können auch mehrlierte Effekte entstehen.

**Ohrenklappen (2x str)** Anschl 3 M, 1 R re M, 1 li M str. In der nächsten R beidseitig nach und vor der Rndm 1 M aufn. Jede 2 R wdh, bis 17 M auf der Ndl liegen. Weiter 4 R hoch stricken und die M auf eine Hilfsnadel legen.

Anschl 4 M, die 17 M der 1. Ohrenklappe auf die Ndl nehmen, 18 M anschl 2. Ohrenklappe nehmen und 4 M anschl = 60 M. Je 15 M auf das Ndl-Spiel verteilen. Nach 14 cm ab Anschl mit den Abn beginnen: Jede 5. und 6. M re zusstr = 50 M. Nun jede 2. Runde jeweils die 4. und 5. M, die 3. und 4. M, die 2. und 3. M zusstr = 20 M. Nach einer normal gestrickten Runde je 2 M re zusstr. Die verbleibenden M mit Arbeitsfaden zusammenziehen.



**Fertigstellung** Mit festen M die Mützenkante umhäkeln. Für die Zöpfe je 3 x 3 Wollfäden 110 cm lang zur Hälfte legen und an die Ohrenklappe knüpfen = 3 Stränge aus je 6 Fäden. Die Zöpfe flechten und die Enden verknoten. Siehe Skizze unten.

Den Pompon anfertigen und an die Mütze nähen. Siehe Skizze und Erklärung auf Seite 7.



## KLEIN, ABER FEIN IN WEISS

Die Mütze ist mit irischem Dekor geschmückt. Typisch für dieses Muster sind Zöpfe und Noppen. Das Börtchen nennt sich Mäusezähnnchen und besteht aus einer Reihe Lochmuster im Saum.

GRÖSSE: 52–54 CM

**Material** Bingo von Lana Grossa, 2 Knäuel à 50 g, Farbe Nr. 005, Ndl-Spiel Nr. 4½ und 5, 1 Hilfsnadel.

**Maschenprobe**  
10 x 10 cm = 20 M x 28 Runden.

**Strickmuster I**  
Glatt re, re M in Runden  
**Strickmuster II** Siehe Schema  
**Noppe** 4 M re in die betreffende M stricken. Dabei abwechselnd

1 x von vorne und 1 x von hinten in die M einstechen. Über diese 4 M mit der Hilfsnadel 4 R glatt re str (Rückr li, Hinr re). Dann mit der linken Ndl nacheinander die 2., 3. und 4. M über die 1. M ziehen.

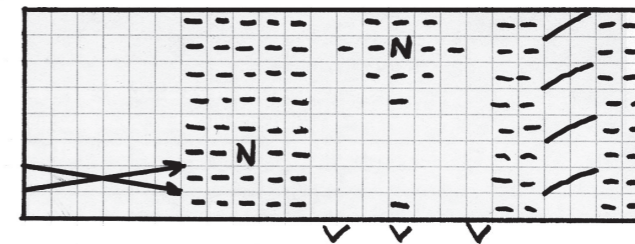
Anschl 84 M mit Ndl-Spiel Nr. 4½, für den Saum 4 Runden re M str. In der nächsten Runde für die Zackenkante eine Lochrunde arbeiten: abwechselnd 2 M re zusstr, 1 Umschl. Weitere 4 Runden str. Mit der Ndl Nr. 5 1 Runde glatt re str, dabei verteilt 12 M aufn: 1 M re, 1 M aufn. Anschliessend mit der Ndl Nr. 5 nach dem Schema str und gleichzeitig 3 M pro Ndl aufn (siehe Schema = V) Der Musterrapport gilt jeweils für die 1. und die 3. sowie die 2. und 4. Ndl. Er besteht aus 24 M und 8 Runden.

Den Musterrapport 3 x wdh. Wer die Mütze länger mag, strickt 4 Musterrapporte. Vor den Abnehmen 2 Runden li M str, dann wie folgt arbeiten: glatt re str und für die Abnehmen jede 2. Runde jeweils die 11. und 12. M, dann die 10. und 11. M/9. und 10. M/8. und 9. M \*\*/ 7. und 8. M/6. und 7. M/5. und 6. M/4. und 5. M \*\* zusstr. Ab nun jede 2. R jeweils die 3. und 4. M/2. und 3. M/ dann je 2 M zusstr.

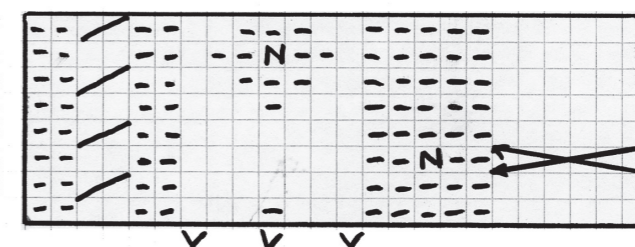
\*\* In diesen Runden mittig zwischen den Abn eine Noppe str. Mit den verbleibenden 4 M nochmals 4 Noppen str, dann Arbeitsfaden durch die M ziehen.

**Fertigstellung** Den Saum nach innen falten, annähen und Fäden versäubern.

MUSTERRAPPORT  
1. und 3. Ndl



MUSTERRAPPORT  
2. und 4. Ndl



Zeichenerklärung Schema  
 ✓ = 1 M aufn  
 □ = re M  
 ▨ = li M  
 ↗ = 2 re M nach links verkreuzen (die 1. M auf die Hilfsnadel vor die Arbeit legen, die 2. M re str, dann die M der Hilfsnadel re str)  
 N = Noppe  
 ↘ = 6 M nach rechts zopfen (3 M auf die Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 M re str, dann die M der Hilfsnadel re str)  
 ↙ = 6 M nach links zopfen (3 M auf die Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M re str, dann die M der Hilfsnadel re str)



## PANTOFFELN

### Das braucht

Schwarze Pantöffelchen (zum Beispiel von Cachet), Stoffstift oder Farbstift zum Vorzeichnen, je ein Döschen rote Pailletten und hellgrüne Rocailleperlen, dünne Nähadel, passender Nylonfaden.

### So wirds gemacht

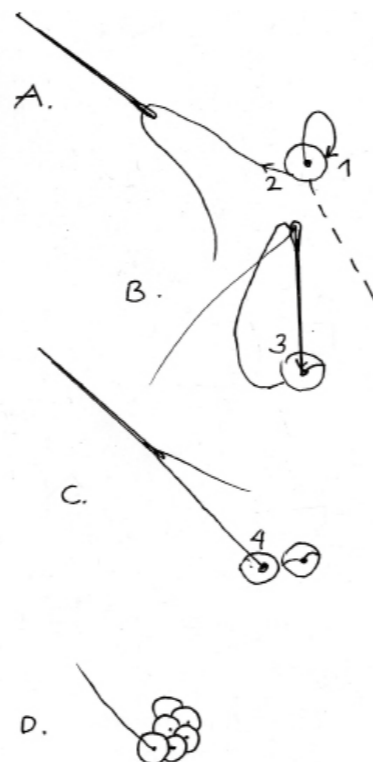
Das Kirschenmotiv mit dem Stoffstift auf die Pantoffeln aufzeichnen. Die Pailletten mit dem Rückstich aufsticken: in der Mitte der Kirsche beginnen und um die erste Paillette die folgenden Pailletten überlappend und spiralförmig anbringen, bis die gewünschte Form erreicht ist. Für den Stiel und die Blätter die Perlen einzeln ebenfalls mit dem Rückstich annähen.

**Rückstich:** Den Rückstich von links nach rechts arbeiten (siehe Skizze unten): Bei 1 ausstechen (Paillette oder Perle auffädeln), bei 2 ein- und bei 3 ausstechen.

**A.** (Siehe Skizze rechts) Mit der Nadel die erste Paillette auffädeln, bei 1 ein- und bei 2 ausstechen.

**B.** Mit der Nadel bei 3 einstecken.

**C.** Bei 4 ausstechen und die nächste Paillette auffädeln, dabei die Pailletten überlappend anbringen (siehe D).



# Schweizer Familie

Anleitung für Kirschen  
SF 23/2012

Realisation und Styling **Trix Nigg**  
Fotos **Marcel Koch**



## SOMMERKLEIDCHEN

### Das braucht

Pro Kirsche einen roten Knopf und ein ca. 20 cm grünes, schmales Stoffband, passender Nähfaden.

### So wirds gemacht

Stoffband annähen: Etwas versetzt von der Mitte des Bandes eine kleine Schlaufe bin-

den und diese am Knotenpunkt mit ein paar Stichen ans Kleidchen nähen. Die beiden Enden des Bandes nach innen falten und mit je einer Heftnadel so befestigen, dass sie die Kirschenstiele bilden. Mit ein paar Stichen fixieren und an der gleichen Stelle die Knöpfe annähen.



## BEMALTE SCHÄLCHEN

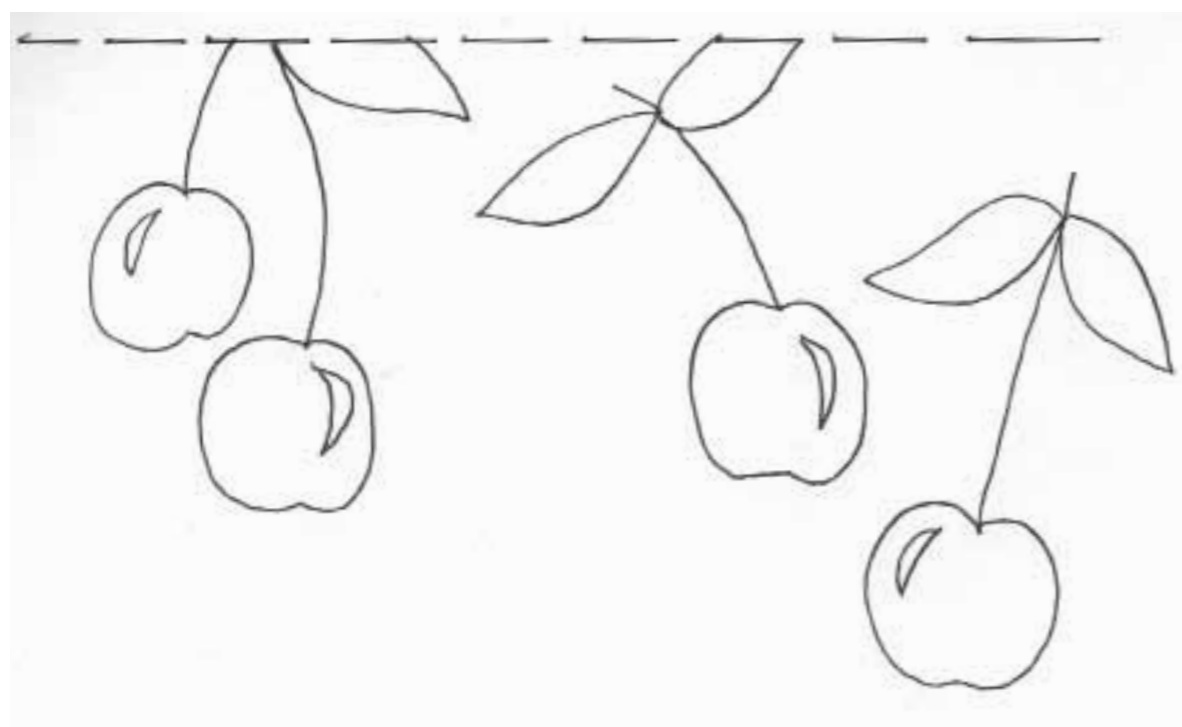
### Das brauchts

Rote und grüne Keramikfarbe (zum Beispiel Porcelain von Marabu, erhältlich im Bastelgeschäft), feiner Pinsel für die Stiele und einen weichen, etwas grösseren Pinsel für die Blätter und die Kirschen.

### So wirds gemacht

Die Schälchen gut reinigen und entfetten (zum Beispiel mit Spiritus). Die Kirschen freihändig aufmalen, die Motive dürfen am oberen Schälchenrand angeschnitten sein. Gelingt die Form nicht auf Anhieb, die Farbe mit einem Lappen und etwas Spiritus entfernen, Oberfläche abtrocknen und die Kirsche nochmals aufmalen. Die weissen sichelförmigen Flecken

an den aufgemalten Früchten erzeugen Volumen – an diesen Stellen keine Farbe auftragen. Die Farbe ist nach 30 Minuten staubtrocken und nach drei Tagen spülmaschinenfest (siehe Herstellernachweis).



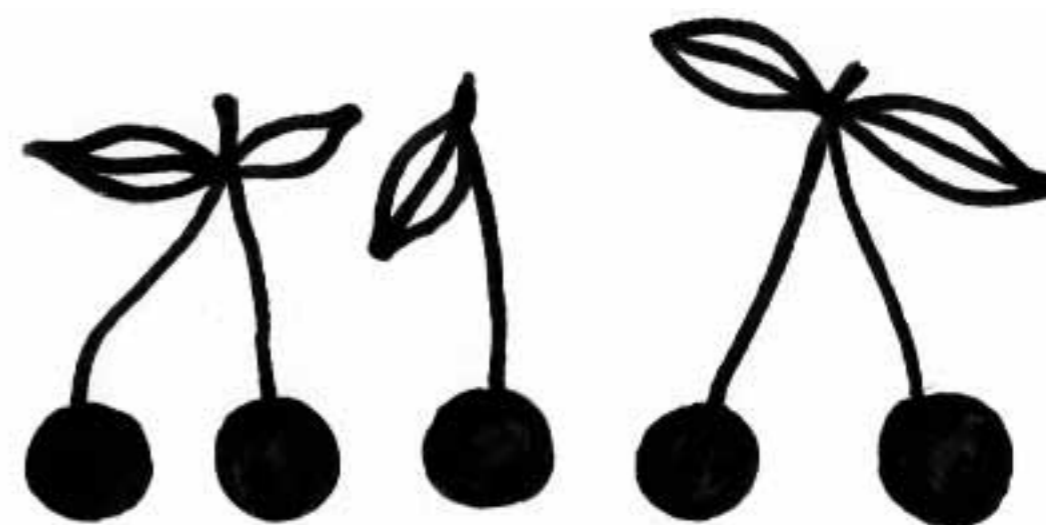
## BEMALTES KÜCHENTUCH

### Das brauchts

Küchentuch, Weinkorken, rote Textilfarbe, schwarzer Textilfilzstift (zum Beispiel von Marabu, erhältlich im Bastelgeschäft), kleiner Teller, Bügeleisen.

### So wirds gemacht

Das Küchentuch vor dem Bemalen waschen. Der Weinzapfen sollte eben sein, so dass die Farbe regelmässig auf den Stoff übertragen wird. Dafür etwas Farbe in einen kleinen Teller geben und mit dem Pinsel die Farbe sparsam auf den Zapfen streichen. Den Zapfen wie einen Stempel auf den Stoff drücken. Kleinere Unregelmässigkeiten können mit einem Pinsel ausgebessert werden. Nach dem Trocknen die Konturen, die Stiele und die Blätter mit dem Stofffilzstift oder einem anderen Stoffliner aufmalen. Die Farbe abermals trocknen lassen, dann mit dem Bügeleisen auf der Stoffrückseite fixieren (siehe Herstellernachweis).





## KIRSCHENKISSEN

### Das braucht

Kirschensteine: Erhältlich im Offenverkauf in gut sortierten Apotheken. Am besten die Futterhülle vor dem Zunähen mitnehmen und vor Ort abfüllen lassen. So weiss man genau, wie viel Kirschensteine man braucht. Für die Futterhülle: weisser Baumwollstoff 20×70 cm plus Nahtzugabe. Für die Kissenhülle: grün-weiss kariertes Baumwollstoff 20×85 cm, eventuell rotes Schrägband und passender Nähfaden.

Für die Stickerei: Stickrahmen, rotes und hellgrünes Stickgarn, etwas weisses Stickgarn, Sticknadel.

### So wirds gemacht

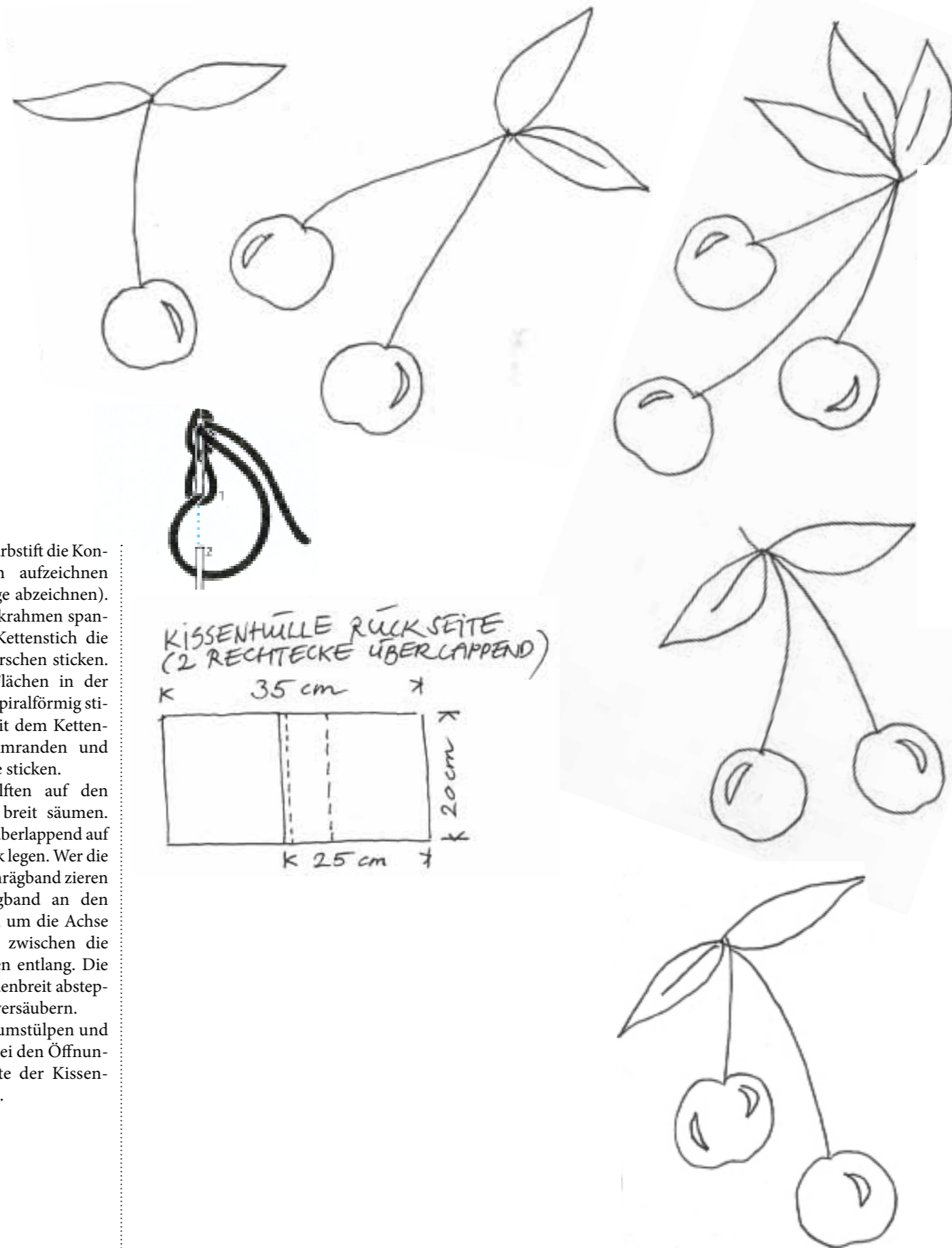
**Futterhülle:** Den Stoff mittig falten und die beiden Längskanten füsschenbreit absteppen. Die Hülle mit den Steinen etwas mehr als die Hälfte füllen, damit das Kissen nicht zu prall wird, und die obere Schmalkante schliessen. Dazu die Stoffkanten nach innen falten, aufeinanderlegen und knappkantig absteppen.

**Aussenhülle:** Den Stoff in drei Rechtecke zuschneiden: zweimal 20×25 cm und einmal 20×35 cm. Vor dem Zusammennähen der Kissenhülle werden zuerst die Applikationen gestickt. Auf das grössere Rechteck mit dem Stoffstift oder

rotem und grünem Farbstift die Konturen der Kirschen aufzeichnen (oder von der Vorlage abzeichnen). Den Stoff in den Stickrahmen spannen und mit dem Kettenstich die Blätter, Stiele und Kirschen sticken. Bei den gefüllten Flächen in der Mitte beginnen und spiralförmig sticken. Am Schluss mit dem Kettenstich die Konturen umranden und ein paar weisse Stiche sticken.

Die beiden Stoffhälften auf den Schmalseiten 2 cm breit säumen. Diese links auf links überlappend auf das bestickte Rechteck legen. Wer die Kanten mit einem Schrägband zieren möchte (das Schrägband an den Ecken jeweils einmal um die Achse drehen), legt dieses zwischen die Stofflagen den Kanten entlang. Die Kanten heften, füsschenbreit absteppen und die Kanten versäubern.

**Zum Schluss:** Hülle umstülpen und das Kirschenkissen bei den Öffnungen an der Rückseite der Kissenhülle hineinschieben.



## GEHÄKELTE KIRSCHEN

### Das braucht

Rotes und grünes Stickgarn, Häkelnadel 2–3, Sticknadel.

### So wirds gemacht

**Kirsche:** Mit dem roten Garn 3 Lm häkeln und mit einer Km zu einem Kreis schliessen.

1. Rd: 8 feste M um die Lm häkeln.
2. Rd: In jede 2. feste M der Vorrunde 3 feste M häkeln.
3. Rd: 1 feste M in jede feste M der Vorrunde häkeln.
4. Rd: In jede 2. feste M der Vorrunde 2 feste M häkeln.
- 5.–9. Rd: Wie 3. Rd häkeln.

Nun mit Stopfwole oder etwas Watte die Halbkugel straff füllen und mit dem Abnehmen beginnen:

10. und 11. Rd: 1 feste M in jede 2. feste M der Vorrunde häkeln.

Den Faden abschneiden und durch die verbleibenden M ziehen. Faden durch die Stopfwole führen und verstärken.

**Blätter:** Mit grünem Garn 12 Lm häkeln. Für die erste Blatthälfte 2 feste M in die erste Lm häkeln, 2 hStb, 6 Stb, 2 hStb in die folgenden 10 Lm arbeiten, enden mit 2 festen M in der letzten Lm. Die Arbeit um die Achse drehen und die 2. Blatthälfte gleich arbeiten, dabei in das 2. Maschenglied der Lm stechen.

Weiterfahren mit ca. 15 Lm (Stiel der Kirschen). Den Stiel an die Kirsche nähen und den Faden in der Kirsche verstärken. Je nach Wunsch mehrere Kirschen anfertigen und diese an einen gehäkelten Bündel knüpfen. Der Bündel besteht aus Lm von ca. 40–50 cm, je nach Umfang des Konfitürenglases. Schöne Abschlüsse für die Bündel entstehen, indem man die Enden schneckenförmig zusammenrollt und die Lm zusammennäht.

### Legende

- hStb:** halbes Stäbchen
- Km:** Kettmasche
- Lm:** Luftmasche
- M:** Masche
- Rd:** Runde
- Stb:** Stäbchen

# Schweizer Familie

Anleitung Badteppiche  
aus alten Leintüchern  
SF 45/2012

Realisation und Styling **Trix Nigg**  
Fotos **Marcel Koch**



## Legende

**aufn:** aufnehmen  
**fM:** feste Masche  
**Km:** Kettmasche  
**Lm:** Luftmasche  
**M:** Masche  
**R:** Runde  
**Stbch:** Stäbchen  
**wdh:** wiederholen



Dichtes Bogenmuster



Muschelkante

## Das brauchts

2–3 alte Duvetbezüge (je nach Grösse des Teppichs und Breite der Streifen braucht es davon mehrere), weiss oder gemustert, Stoffschere, Häkelnadel Nr. 6–8 (mit Metallspitze).

## So wirds gemacht

Die Nahtkanten der Bezüge abtrennen. Den Stoff in Streifen reissen, d. h. die Schmalkanten mit der Schere beidseitig anschneiden (siehe Skizze rechts). Die Streifenbreite misst 1–2 cm, je nach Stoffdicke und je nachdem, wie dick der Teppich ausfallen soll.

**Tipp:** Mit ein paar verschieden breit geschnittenen Streifen ein Muster mit festen Maschen häkeln.

## Kreis häkeln

**Tipp:** Bei jeder Runde genug M aufn, damit sich die Arbeit nicht wölbt. Je nach Garn- und Nadelstärke und nach Maschenart können die Aufnahmen variieren. Wichtig: Die Aufnahmen immer auf gleicher Höhe arbeiten. Als Faustregel gilt: Man nimmt pro Runde so viele M auf, wie in der ersten Runde gehäkelt worden sind.

**Anschl:** 6 Lm, mit einer Km zum Ring schliessen.

**1. R:** 2 Lm, 11 fM um die Lm-Kette häkeln, enden mit 1 Km in die oberste der ersten 2 Lm.

**2. R:** 2 Lm, 1 fM in die Km, 2 fM in jede nächste M, enden mit einer Km in die oberste der ersten 2 Lm. = 24 M.

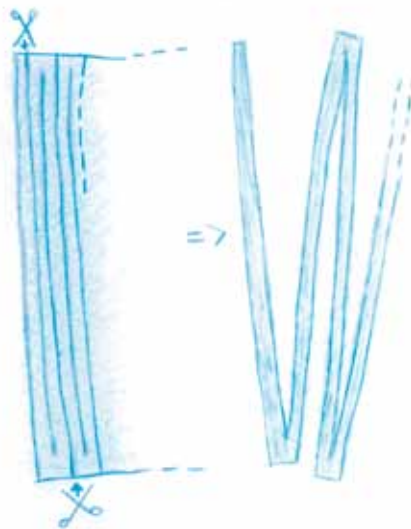
**3. R:** 2 Lm, 2 fM in die nächste M, \*1 fM in die nächste M, 2 fM in die nächste M. Ab \* noch 10 x wdh, mit einer Km in die oberste der ersten 2 Lm = 36 M.

**4. R:** In jede 3. fM der Vor-R 2 fM häkeln.

**5. R:** In jede 4. fM der Vor-R 2 fM häkeln.

So weiterfahren, d. h. in jeder R werden 12 M aufgenommen.

**Tipp:** Anstelle der fM können auch Stbch gearbeitet werden, dabei aber am Anfang der R 3 Lm häkeln.



## Oval häkeln

Die Aufnahmen werden jeweils am Anfang und Ende der Längsseiten sowie in der Mitte der Schmalseiten gearbeitet.

**Anschl:** 6 Lm (oder mehr, je nach gewünschter Länge des Ovals).

**1. R:** 1 Lm übergehen, je 1 fM in die nächsten 4 Lm, in die letzte Lm 3 fM häkeln. Arbeit um 180 Grad drehen.

**2. R:** Je 1 fM in die folgenden 5 Lm, dabei in die Unterseite der Lm-Kette einstechen. 3 fM in die Lm, die in der ersten R übergegangen wurde.

**3. und folgende R:** 1 fM in jede M der Vor-R, dabei 2 M in die 1. und letzte M der Längskanten und jeweils 2 fM in die mittig liegende M der Schmalkanten arbeiten.

Je nach Bedarf die Arbeit zwischendurch ausbreiten, mehr M aufn, dabei die Aufnahmen immer auf derselben Höhe häkeln.

## Dichtes Bogenmuster

Muster teilbar durch 6. In 4 Runden gehäkelt.

**1. R:** \* 3 fM in die nächsten 3 fM der Vor-R, 3 Lm, 3 M übergehen. Ab \* stets wdh.

Enden mit einer Km.

**2. R:** \* 1 fM in die 2. fM der Vor-R, 5 Stbch in die Lm-Gruppe der Vor-R. Ab \* stets wdh. Enden mit einer Km.

**3. R:** \* 6 Lm, 1 fM in jedes mittlere Stbch der Vor-R. Ab \* stets wdh.

Enden mit einer Km.

**4. R:** \* 6 Stbch in die Lm-Gruppe der Vor-R, 1 fM in jede fM der Vor-R. Ab \* stets

wdh. Enden mit einer Km.

## Muschelkante

Muster teilbar durch 6, in 1 Runde gehäkelt. \*1 Km, 2 M übergehen, 5 Stbch in die nächste fM der Vor-R, 2 M übergehen. Ab \* stets wdh.

**Tipp:** Die Runden jeweils mit einer Km schliessen! Dies vor allem, wenn 1 R mit anderen Maschen gehäkelt wird.

## Hellblauer, runder Teppich

Nach dem Anschlag wie folgt häkeln:

4 R Stbch, 4 R fM, 1 R Stbch, 1 R Stbch (\*3 Stbch, 3 Lm, 3 M übergehen, ab \* wdh), 2 R Stbch, 3 R fM.

## Weisser Teppich mit Muschelkante

Das Oval besteht aus 16 angeschlagenen Lm, welche die Länge des Teppichs bestimmen. Die Aufnahmen arbeiten wie beim Oval (siehe links).

Nach den ersten Aufnahmen folgen 7 R mit fM, 1 R Stbch (\*1 Stbch, 1 Lm, 1 M übergehen, ab \* wdh), 6 R mit fM, 1 R Stbch (\*1 Stbch, 1 Lm, 1 M übergehen, ab \* wdh), 4 R fM, abschliessen mit der Muschelkante (siehe oben).

## Weisser Teppich mit dichtem

### Bogenmuster als Abschluss

Das Oval besteht aus 6 angeschlagenen Lm, welche die Länge des Teppichs bestimmen. Nach den ersten Aufnahmen folgen 5 R fM, 2 R Stbch, 5 R fM, 3 R Stbch, 5 R fM, abschliessen mit dem dichten Bogenmuster (siehe links).

Badezimmer freundlicherweise zur Verfügung gestellt von:

Landvogthaus, 8772 Nidfurn GL,

055 644 11 49, [www.landvogthaus.com](http://www.landvogthaus.com)